

# Schule und Stadtteilbücherei rücken noch enger zusammen



Tim (v.l.), Alica, Asmin, Sophie, Vivian, Leon und Marlon aus der 3d freuen sich über die Unterschrift von Schulleiterin Ulrike Schmidt-Hansen und Stadtbüchereileiter Andreas Teichert. Foto JR

**Mettenhof.** Lesen und der Besuch der Stadtteilbücherei stehen künftig noch viel öfters auf dem Stundenplan der Gebundenen Ganztagsgrundschule am Heidenberger Teich.

Schulleiterin Ulrike Schmidt-Hansen und Dr. Andreas Teichert, Leiter der Stadtbücherei Kiel, unterzeichneten gestern einen Kooperationsvertrag zwischen Schule und Stadtteilbücherei, durch den die Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen weiter vertieft werden soll. Das ist besonders im Hinblick auf verstärkte Bemühungen

um die Integration und Förderung von Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, von Vorteil.

„Wir arbeiten seit Jahren schon sehr gut zusammen“, erklären Gudrun Waltemathe, Leiterin der Stadtteilbücherei Mettenhof, und Ulrike Schmidt-Hansen. Durch den Kooperationsvertrag, der Bestandteil des Schulprogramms ist, wird die Zusammenarbeit jetzt noch verbindlicher, was die Kontinuität von gemeinsamer Leseförderung der insgesamt 450 Kinder angeht. „Unsere Klassen besuchen die Bücherei im Rahmen des Nachmit-

tagsangebotes, kommen her, um Referate vorzubereiten oder einfach in dem vielfältigen Bücherangebot zu stöbern“, sagt Ulrike Schmidt-Hansen.

Unterstützt werden die Schüler und Lehrer dabei immer von den Mitarbeitern der Stadtteilbücherei. Ebenfalls gemeinsam werden zudem Autorenlesungen und Lesewettbewerbe vorbereitet oder Themen abgesprochen. „So dass immer die zum Thema oder zum Unterricht passenden Bücher in ausreichender Zahl für die Schüler da sind.“ JR